

PROJEKT-DOKUMENTATION

„Fabelhafte Moves – tanzend durch die Welt der Geschichten“

im Rahmen des Programms „tanz + theater machen stark“
des Bundesverbandes Freie Darstellende Künste



**Bundesverband
Freie Darstellende
Künste**

**Kultur
macht STARK**
Bündnisse für Bildung



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Erste Projektphase: Kennenlernen, Rahmen schaffen

Hier ging es vor allem um das gegenseitige Kennenlernen, das Etablieren von Ritualen und das Ankommen im gemeinsamen Erfahrungsraum. Körper- und Stimmaufwärmübungen, rhythmische Spiele und kurze Bewegungseinheiten aus dem Kinderyoga Bereich halfen den Kindern, Vertrauen aufzubauen.









Projektphase Zwei:

Eintauchen in die Fabel „Der Fuchs und der Storch“

Die Kinder erforschten mit dem ganzen Körper die Welt des Waldes, experimentierten mit Tierbewegungen und setzten sich mit deren Eigenschaften auseinander. Spielerisch wurden Fragen bearbeitet wie: „Wie bewegt sich ein Fuchs?“ „Wie fühlt sich ein Storch?“ oder „Welche Tiere leben im Wald – und welche verstehen sich gut?“ So entstand eine erste Annäherung an das Thema Freundschaft und Ausgrenzung.



Pädagogischer Fokus:

- Erkundung von Tier Rollen durch Körpersprache und Bewegung
- Förderung von Empathie durch Perspektivwechsel
- Einstieg in die zentralen Themen der Fabel („Der Fuchs und der Storch“)







Projektphase Drei: Entwicklung der Performance, Proben

Es werden erste Tanz- und Theaterszenen geübt, die später die Fabel erzählen sollen. Requisiten kommen erstmals zum Einsatz, einfache Instrumente wie Klangspiel und Kalimba unterstützen die Szenen musikalisch. Die Kinder erleben sich sowohl als Darsteller*innen als auch als Mitgestaltende der Geschichte.



Pädagogischer Fokus:

- Verbindung von Bewegung, Musik und Sprache in theatraler Form
- Einführung in darstellende Grundelemente (Szene, Requisite, Klangbild)
- Förderung von Ausdrucksfähigkeit



Projektphase Vier: Basteln und Gestalten von Masken und Requisiten

Masken werden mit
Farben, Federn und
Glitzer verziert,
Bühnenbild und
Requisiten
vorbereitet.
Gleichzeitig wird das
bereits Erarbeitete
wiederholt und
gefestigt. Anfangs-
und Schlussrituale
begleiten den
Arbeitsprozess.





Pädagogischer Fokus:

- Förderung von Kreativität und Feinmotorik
- Stärkung der Selbstwirksamkeit durch Mitgestaltung







Projektphase Fünf:

Aufführung und gemeinsamer
Abschluss

Der Raum wurde gemeinsam zur
Bühne umgestaltet, die Kinder
präsentierten ihre Rollen mit
selbstgestalteten Masken,
Requisiten und musikalischer
Begleitung. Im Anschluss wurde
das Projekt bei einem kleinen
Fest mit Kuchenbuffet und
Getränken gemeinsam
abgeschlossen.





Pädagogischer Fokus:

- Sichtbarmachung und Würdigung des künstlerischen Prozesses
- Präsentation im geschützten Rahmen stärkt Selbstbewusstsein und Ausdruck







Ein herzliches Dankeschön an den Kinderstübchen e.V. für seine Mitarbeit und Kooperation sowie dem Bundesverband Freie Darstellende Künste und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung für ihre Unterstützung.



**Bundesverband
Freie Darstellende
Künste**

**Kultur
macht STARK**
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

35
Bundesverband
Freie Darstellende
Künste
Seit 1990